

Trojaner

Rubrik: Lexikon

Ein Trojaner, oder auch Trojanisches Pferd genannt, ist eine Software, die sich auf dem Rechnersystem unbemerkt einschleicht, indem sie sich offiziell als nützliches Anwendungsprogramm tarnt. In Wirklichkeit löst sie aber im Hintergrund unbemerkte Funktionen aus, um den Anwender und sein System zu schädigen. Damit gehört der Trojaner auch zur sogenannten Malware, den Computer Schadprogrammen. Abgeleitet wurde der Begriff aus der Mythologie des trojanischen Pferdes, um mit einer List Schutzmechanismen zu überwinden bzw. freiwillig eingelassen zu werden. Die Trojaner sorgen auf dem Rechner wiederum dafür, dass weitere Schadprogramme unbemerkt installiert werden können. Diese laufen dann unabhängig vom Trojaner und spionieren Daten aus oder lassen eine Fernsteuerung des Rechners zu. Verbreitet wird der Trojaner häufig durch Würmer, die ihn transportieren oder durch Anhänge in Mails.